

Rollerfahrer flüchten vor Streifenwagen

Jugendliche liefern sich Rennen mit der Polizei

Zwei Rollerfahrer ohne Helm und dazu noch auf dem Gehweg unterwegs. Grund genug für eine Polizeistreife die beiden Jugendlichen Sonntagnacht auf der Grimbergstraße in Höhe der Emscher anzuhalten und zu kontrollieren. Obwohl der Fahrer mehrfach über den Außenlautsprecher des Streifenwagens zum Anhalten aufgefordert wurde, setzte er seine Fahrt fort. Er versuchte, sowohl rechts als auch links am Streifenwagen vorbeizufahren. Bei einem seiner Fahrmanöver kam es zu einem leichten Kontakt zwischen den Fahrzeugen. Schließlich stieß sich der Fahrer mit dem Fuß vom Einsatzfahrzeug ab, berührte den linken Außenspiegel und kam zu Fall. Danach flüchteten die beiden Jugendlichen, augenscheinlich unverletzt. Den Roller ließen sie zurück. Die Beamten stellten ihn sicher, da er in Herne gestohlen wurde. Die Ermittlungen nach den Flüchtenden dauern an.

Wieder Kalender der Amigonianer

Die Ordensbrüder der Amigonianer haben auch für 2007 wieder einen Kalender zusammengestellt. Auf jeder Seite sind viele junge Gesichter zu sehen. Der Kalender zeigt u. a. die Sternsinger und Aktivitäten der „Mobilen Jugendarbeit“.

Im Kaufpreis von 5 Euro ist eine Spende für die Jugendsozialarbeit in der Feldmark enthalten. Der Kalender ist in der Buchhandlung Junius an der Sparkassenstraße, im Kirchenladen von St. Augustinus an der Ahstraße und in vielen Pfarrbüros erhältlich.

Mälzerei ist gerettet

Nach monatelangen Verhandlungen und zwei Insolvenzen geht Weissheimer an die russische Avangard. Alle 30 Arbeitsplätze am Standort Gelsenkirchen bleiben erhalten



Neuer Name für ein Wahrzeichen im Stadthafen: Aus Weissheimer wird Avangard. Foto: WAZ, Martin Möller, Archiv

Von Michael Muscheid

Das monatelange Hickhack um Weissheimer hat ein Ende: Die insolvente Malzfabrik mit Sitz in Andernach/Rheinland-Pfalz geht an die russische Avangard Malz AG (Berlin). Wichtigste Nachricht für den Mälzerei-Standort Gelsenkirchen: Alle 30 Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Und das dauerhaft, hofft Insolvenzverwalter Jens Lieser. Auf die Struktur und das Personal im Stadthafen, so der Koblenzer Rechtsanwalt im WAZ-Gespräch, könnten die neuen Besitzer nicht verzichten. Hintergrund: Die Mälzerei von der Hafestraße ist die größte in dem bisherigen Familienunternehmen, das an einem halben Dutzend Standorte im In- und Ausland Betriebe unterhält. Im Stadthafen werden jährlich 125 000 Tonnen Malz aus Gerste hergestellt.

In Schiefelage geraten war die Friedrich Weissheimer Malzfabrik im März dieses Jahres. Als Gründe gab Insolvenzverwalter Lieser damals an: die starke Expansion des Hauses im Osten, die „viel Liquidität gekostet“ habe. Und: der Einbruch des Malzpreises.

Im Sommer schien die Rettung bereits perfekt, doch Weissheimer musste erneut Insolvenz anmelden. Die Übernahme durch den russischen Investor sei gescheitert, so Lieser im Juli, weil er zwar sämtliche Kreditverbindlichkeiten übernommen, aber nicht genügend Geld ins Unternehmen gesteckt habe. Der Name des damaligen Investors: Avangard Malz.

Nun sei der Fortbestand durch denselben Investor gesichert, meint der Anwalt.

Grund für die Insolvenz vom Sommer, berichtet er, waren Meinungsverschiedenheiten zwischen der Weissheimer-Führung und dem Investor. Nun gebe es „feste Absprachen“ und somit auch die erforderlichen Finanzmittel. Eine der „Absprachen“: Aus Weissheimer wird Avangard.

Ein weiterer Grund für seinen Optimismus: Der russische Investor sei „nicht irgendeine Klitsche“. Zu der Unternehmensgruppe der Russen gehöre auch der größte Mälzer des Landes mit einer Jahresleistung von 300 000 Tonnen. Durch den Erwerb des deutschen Marktführers rücke die gesamte russische Unternehmensgruppe zu den zehn größten Malzherstellern in Europa auf.

Der Verkauf der Weissheimer Malzfabrik, der durch den Gläubigerausschuss abgesegnet wurde, ist europaweit die größte Transaktion in der Malzbranche. Insgesamt sollen 90 Prozent der 130 Arbeitsplätze in dem bisherigen Familienunternehmen erhalten bleiben.

1864 gegründet

Gegründet wurde die Weissheimer Malzfabrik 1864. Die Mälzerei in Gelsenkirchen – 1968 als erste Dependence des Unternehmens eröffnet – ist die größte in dem bisherigen Familienunternehmen. 125 000 Tonnen Malz, etwa für Pils und Altbier, werden jährlich an der Hafestraße produziert. Beliefert werden fast alle Brauereien im Umkreis. Gesucht werden noch Investoren für die Töchter Sachsen-Malz und Baltic-Malt.

Werkstatt bittet um alte Räder

Um Spenden gebrauchter Fahrräder bittet die städtische Jugendberufshilfe für ihr Projekt Zweiradwerkstatt.

Die Zweiradwerkstatt am Recyclingstandort Isoldenstraße 34 in Resse bietet einerseits langzeitarbeitslosen Menschen die Möglichkeit, einer Beschäftigung (Reparatur- und Wartungsarbeiten) nachzugehen, andererseits können Bedürftige (Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II) hier kostengünstig ein verkehrssicheres Fahrrad erhalten.

Für die Beschäftigung und Qualifizierung der Maßnahmeteilnehmer werden Fahrräder benötigt. Die Fahrradspenden können entweder direkt an dem Recyclingstandort Isoldenstraße 34 in Resse abgegeben oder durch den Fahrdienst abgeholt werden.

Abholtermine können unter ☎ 79 74 25 vereinbart werden. Es werden nur Fahrräder innerhalb Gelsenkirchens abgeholt.

Baudezernent berät Städtetag

Gelsenkirchens Stadtdirektor und Baudezernent Michael von der Mühlen ist in den Fachausschuss Städtebau und Verkehr des Deutschen Städtetages gewählt worden. Der Deutsche Städtetag vertritt aktiv die kommunale Selbstverwaltung. Er nimmt die Interessen der Städte gegenüber Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat, Europäischer Union und zahlreichen Organisationen wahr.

Die Fachausschüsse beraten die Hauptgeschäftsstelle bei der Vorbereitung von Entscheidungen des Präsidiums und des Hauptausschusses. Der Deutsche Städtetag betreut 14 Fachausschüsse.

SERVICE AM DIENSTAG: RAT & HILFE

- AA-Gruppe Tossehof** - mo: 19.30 Uhr, Meeting, Ev. Gemeindehaus, Grütershof 8.
- AA-Meeting** - do: 19 - 21 Uhr, ev. Gemeindehaus, Vandalenstr.
- Abfallberatung** - tägl.: Adenauerallee 115, (Zi. 25), 9 54 42 52 / 48.
- Aids-Beratung des Gesundheitsamtes** - 8.30 - 11.30 und 14 - 15.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Str. 4.
- Ambulanter Hospizdienst St. Hildegard e.V.**, ☎ 0209/ 957430.
- Angehörigen-Gruppe von Inhaftierten (Die Chance)**, 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr, Grenzstr. 47.
- Angehörigengruppe von Demenz- und Apoplexkranken** - mo: 14 - 15 Uhr, Beratungstelefon, 7 00 30.
- Anonyme Spieler** - mi, fr: 19 - 22 Uhr, Husemannstr. 39/41, 20 98 00.
- Anonyme Alkoholiker und AL-ANON** - mo, di, do: 19 - 22 Uhr, Ringstr. 29, 20 67 36.
- Anonyme Alkoholiker und AL-ANON** - di: 19.30 Uhr, Gemeindehaus Liebfrauen, Wilhelm-Busch-Str. 26.
- Anonyme Alkoholiker** - mi: 19.30 Uhr, Katharina-von-Bora-Haus, Königsberger Str. 102.
- Allergie- und Umweltkrankes Kind** - mo bis do: 8 - 15 Uhr, fr: 8 - 13.30 Uhr, Westerholter Str. 142, 3 05 30.
- Arzt Mobil** - tägl: 9 - 10.30 Uhr, Caubstr. 28, mo u. mi: 11 - 12 Uhr, Altes Aloisianum, Husemannstr., do: 14 - 15 Uhr, Heinrich-König-Platz, fr: 13 - 14 Uhr, Mühlenbruchstr.
- AWO Pflegeberatungsstelle** - tägl: Grenzstr. 47, 4 09 41 19.
- Beratung für Migranten aus der Türkei und den Balkanstaaten** Tel. 604 83-0, Paulstr. 4
- Beratungs- und Betreuungsdienst für arbeitslose und beeinträchtigte Menschen der Caritas**, Mo - Do 8 bis 16.30 Uhr, Fr 8 bis 15 Uhr, Termine

- nach Vereinbarung, ☎ 0209 / 92 30 9-0, Husemannstr. 23.
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche des Caritasverbandes** - tägl. außer fr: 9 - 17.30 Uhr, Kirchstr. 51, 1 58 06 50.
- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern** - mo, mi: Rotthauer Str. 48, 1 51 94.
- Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche** - di: 10 - 12 Uhr, ISPA Pastoratsstr. 10, 1 79 82 13 / 14.
- Beratungsstelle für Langzeitarbeitslose**, Berufsbildungsstätte Neue Arbeit, Claire-Waldoff-Str. 12, Tel. 177 99 20.
- BfA-Rentenberatung** - di: 17 84 10.
- Blaues Kreuz Selbsthilfeorganisation für Suchtkranke und Angehörige** - di: 19 - 21 Uhr, Schalke-Ost, Königsberger Str. 102, 19 - 21 Uhr, Rotthausen, Schonnebecker Str. 25, do: 19 - 21.30 Uhr Ückendorf Flöz Sonnenschein 60, 19 - 22 Uhr Haverkamp, Gemeindehaus Griesplatz, fr: 19.30 -21.30 Uhr, Bulmke, Florastr. 119,
- Blaues Kreuz i. Deutschland für Suchtkranke und Angehörige**, do: 19 Uhr, Bismarck, Gemeindehaus Arche, Paulstr. 6, 87 08 74.
- Blinden- und Sehbehindertenverein** - Mo bis Do nur telefonisch, ggf. auf AB zu erreichen, ☎ 58 22 77, Fr zwischen 10 und 12 Uhr persönliche und telefonische Beratung durch ein selbst betroffenes Vorstandsmitglied, Sondernkamp 3.
- BPS Prostata SGH**, jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, im Haus der APD Hansemannstr. 16
- Caritas Familienunterstützender Dienst**, Entlastungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen, Senioren und Angehörige, Husemannstr. 23, ☎ 16587753, Mo-Do 8.30-16.30.
- Chris - christliches Sorgentelefon für Kids und Teens** - mo

- bis sa: 13 - 19 Uhr, 0 18 01 / 20 10 20.
- Der Förderkorb** - tägl: 14 - 16 Uhr, Wildenbruchstr. 23 - 27, 38 96 80.
- Die Chance - Beratung Straffälliger** - mo - do: 9 - 16 Uhr, fr: 9 - 12 Uhr, Grenzstr. 47, 40 94 130.
- Donum Vitae Schwangerschaftskonfliktberatung** - tägl: 8 - 14.30 Uhr, 0 20 43 / 37 15 30.
- DRK-Beratungsstelle für Krebsbetroffene** - di: 9 - 12 Uhr, Dickkampstr. 12, 9 13 28 40.
- Drogenberatung** - mo bis do: (auch Angehörige), Kontaktzentrum Husemannstr. 39/41, ☎ 517 830.
- Eltern nach einer Fehlgeburt**, Gesprächskreis jeden 1. Dienstag im Monat, 18-20 Uhr, Marienhospital Ückendorf, Besprechungsräum Ebene 10.
- Ev. Ehe-/Lebens-/Schwangerschaftskonfliktberatung** - tägl.: Urbanusstr. 13c, 3 73 44.
- Fachstelle für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktregulierung** - tägl.: 1 47 66 11.
- Fibromyalgie-SHG** (Muskelfaser-Schmerzkrankung), 1. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr, AOK GE-Mitte, ☎ 58 73 14 oder 59 53 52.
- Frauenbüro** Bochumer Str. 12 - 16, 1 69 27 12 / 47.
- Frauenberatung/Kontakt** - Beratungszeiten: di, do, fr 9 - 12 Uhr; Kirchstr. 14, 20 77 13. Telefonische Beratung: mo, mi 14 - 16 Uhr.
- GABS Jugendmigrationsdienst, Beratungsstelle für zugewanderte Jugendliche**, tägl., Wilhelminenstr. 174, ☎ 940617-51.
- Gelsenkirchener Hospizverein** - tägl.: 10 - 12 Uhr, Auf Böhlingshof 15, 8 18 23 52.
- Gelsenkirchener Tafel e.V.** - Neuanmeldung jeden 1. Do im Monat 8.30-10 Uhr, ☎ 0209 / 63 88 106.
- Guttempler-Gemeinschaft** - mo: 19.30 Uhr, Husemannstr. 52.
- Hebammenzentrale** - tägl. au-

- ßer fr: 10 - 12 Uhr, 0 18 05 / 67 14 92.
- Initiative Gelsenkirchener Adoptiv- und Pflegefamilien** - tägl.: 8 33 65 od. 34 94 19.
- Jugendzentrum The Point** - di 18-23 Uhr, do 16.30-21 Uhr, ☎ 1209368.
- Kath. Ehe-/Familien-/Lebensberatung** - tägl.: 95 71 450.
- Kinderschutzbund** - tägl.: Im Lörenkamp 35, 27 30 50.
- Kinder-/Jugendtelefon** - tägl.: 0800 -111 0333.
- Kontakt/Beratung für psychisch Kranke und Angehörige** - tägl.: 9 - 16 Uhr, Caritasverband, Husemannstr. 23, 92 30 90.
- Kontaktkreis für Krebskranke e.V.**, jeden Dienstag 15 bis 18 Uhr, Gesundheitsamt Gelsenkirchen, ☎ 0209 / 136775.
- Krebsberatungsstelle für Krebspatienten**, di 10 - 12 Uhr, ☎ 13 28 40.
- Kreuzbund Stadtverband** - tägl.: 0209 / 3 13 00.
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung** - di, do: Westerholter Str. 172, 39 09 35.
- Lebenshilfe Wohnverbund GmbH Gelsenkirchener Betreuungsbüro Ambulant Unterstütztes Wohnen**, Skagerrakstr. 18, ☎ 9479659, Fax 9479663.
- Mädchenzentrum** - tägl: 9 - 12 und 14 - 16 Uhr, Liboriusstr. 40, 3 02 53.
- MS-Kontaktkreis** - fr: ab 13.30 Uhr, Krankengymnastik, AWO, Grenzstr.
- Morbus Bechterew Gruppe Gelsenkirchen** Kontakt und Beratung ☎ 13 44 34.
- Ohrwerk e. V.** Offener Treff für Hörgeschädigte, 19 - 22 Uhr; Florastr. 47; jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr: Krabbelgruppe für gehörlose Eltern, Florastraße 47.
- Osteoporose-Altstadt** - tägl.: 13 61 52 - Mitte: 76 721.
- Parkinson Selbsthilfegruppe**, AWO Grenzstr., jeden dritten Mittwoch im Monat, ☎ 87 16 66
- Pflegeberatung** - tägl.: Kontakt-

- und Beratungsstelle Nienhof, Nienhofstr. 8, 37 95 81.
- Präventions- und Therapiezentrum (PTZ)**: (di) 13-15 Uhr, Sprechstunde für Menschen, mit ersten psychotischen Krisen, Wilhelmstr. 77, ☎ 9 77 60 93 (mo-do) 9-16 Uhr.
- Prostata SHG Gelsenkirchen Mitte**: Jeden dritten Dienstag im Monat, 19 Uhr, im Haus der APD Hansemannstr. 16, ☎ 020987 64 53.
- Psychisch Kranke**: Beratung, Begegnung, Betreutes Wohnen, Diakoniewerk, Munkelstr. 32, ☎ 160 9100.
- Rheuma-Liga** - mi: 9 - 11 Uhr, Deichstr. 77, 3 86 18 39.
- Schlaganfall Selbsthilfegruppe**: erster Dienstag im Monat, 17 Uhr, Ev. Kliniken, Munkelstr. 27, Info: 0209/160-16 15.
- Schuldnerberatung Diakoniewerk**, Munkelstr. 32, ☎ 160 9100
- Schuldnerberatung Gafög** - di, do: 9 - 12.30 Uhr, AWO-Grenzstr. 47 (Zi. 01, U.G.).
- Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige** - mo: 19 Uhr, Katholisches Stadthaus, Kirchstr. 51, ☎ 87 15 05, di: 19 Uhr, Haus Viktoria, Schwarzbachstr., 27 11 05.
- Selbsthilfegruppe Epilepsie**: Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat, um 18 Uhr, Ev. Kliniken, Munkelstr. 27.
- Selbsthilfegruppe Essentieller Tremor Gelsenkirchen**: 3. Montag im Monat, 19 Uhr, Personal-Cafeteria Ev. Kliniken, Munkelstr. 27.
- Selbsthilfegruppe Herzpatienten**, jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr, Gesundheitshaus GE, Franziskusstr. 18-24, ☎ 98 22 310.
- Selbsthilfekontaktstelle KISS**: Sprechzeiten Mo/Di/Mi 9-12 Uhr und Do 14-17 Uhr im Gesundheitshaus in Bismarck, Franziskusstr. 18-24, 98 22 310.
- Senioren-Telefon**, Beratung

- und Hilfe für ältere Menschen und Angehörige in belastenden Situationen, Gesundheitshaus Gelsenkirchen, Mo und Mi 9 - 12 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, ☎ 9 82 23 23
- Skoliose-Selbsthilfegruppe Rhein-Ruhr** - tägl.: ab 18 Uhr, Fersenbruch 168, 49 89 45.
- Sozialdienst Kath. Männer** - mo: 15 - 16.30 Uhr, Informationsstelle für ehrenamtliche rechtlicher Betreuer, Hochstr. 47, 16 58 77 22.
- Sozialverband Deutschland** - di: 9 - 13 Uhr, do: 14 - 17 Uhr, Klosterstr. 11, 15 52 20.
- Städtische Pflegeberatung** - tägl.: Ahstr. 22, 1 69 22 40.
- Stillberatung** - fr: 10 - 20 Uhr, 1 47 98 30.
- Stotterer-Selbsthilfegruppe** - mi: 19 - 21 Uhr, Gemeindehaus, Horster Str. 35.
- Suchtberatung Diakoniewerk**, Munkelstr. 32, ☎ 0209 160 91 00.
- Treffpunkt der Gehörlosen** - do: 14 - 18 Uhr, Ahstr. 7.
- Unruhige Beine** ☎ 0209 / 376278, jeden 2. Montag im Monat, 16 Uhr, Gesundheitshaus Bismarck, Franziskusstr.
- VdK Sozialverband** - Sprechstunde mo 14 -17 Uhr, Beratung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 9 - 11 Uhr, Markenstr. 48, 5 55 88.
- Verband Alleinerziehender Mütter und Väter** - tägl.: Neustr. 9, 78 12 11.
- Verbraucher-Zentrale NRW e.V. Beratungsstelle Gelsenkirchen** Montag 9 -13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Dienstag nach vorheriger Terminabsprache, Mittwoch 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Donnerstag 9 - 17 Uhr, Freitag 9 - 14 Uhr, Luitpoldstr. 17, 20 48 70 und 20 96 66
- Verehrtensportgemeinschaft** - tägl. außer mo: 10 - 15 Uhr, 6 01 81 69.
- Weißer Ring** - tägl: Kriminalitätsofferhilfe, 8 23 24.

TIPPS & TERMINE

Kindertheater

Consol Theater, Bismarckstraße 240, ☎ 0209 9882282, 11 Uhr: „An der Arche um acht“, Eine Geschichte für Kinder ab 6 J.
Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, ☎ 0209 4097-243, Kleines Haus, 10 Uhr, 11.30 Uhr: „Kaimakan und Pappatschi“, Kinderoper nach Rossini.

Weihnachtsmarkt

Neumarkt, 15-18 Uhr: „Kindertag mit Angiani - Fotowand und Ballmodellage“.
Adventsfenster: 17.30 Uhr, Anker-Apotheke, Arminstr. 24, Elisabeth-Konferenz.

Vereine / Verbände

Bridge-Club Buer, Mühlenstraße 124, ☎ 0209 785166, Seniorenzentrum Uhlenbrock, 16 Uhr: Turnier.
Ev. Gesellen-, Meisterverein und Frauengruppe Bismarck, Paulstr. 6, Gemeindehaus Arche, 18.30 Uhr: „Sind deutsche Rentner auf dem Weg in die Altersarmut? Versagt die Politik?“.

Ausstellungen

Kath. Stadthaus, Revierpark Nienhausen, 10-20 Uhr: „An die Freude“: Der Ökumenische Arbeitskreis Nienhausen zeigt Gemälde von Jürgen Kramer.
Schloss Horst, Turfstr. 21, ☎ 0209 169 6163, 8-16 Uhr: „Jörg Laskowski, Malerei 1983-1996“.

Klassik

MIR Musiktheater im Revier, Kennedyplatz, ☎ 0209 4097200, Großes Haus, 20 Uhr: „4. Sinfoniekonzert“, Mit Werken von Schostakowitsch und Schubert.

Forum

Schloss Horst, Turfstr. 21, ☎ 0209 169 6163, Förderverein Schloß Horst e.V., 18.30 Uhr: „Kaminrunde“.

98.7 R. Emscher Lippe

Hallo Wach: 6 bis 9 Uhr, Thema u.a.: Das Gesicht 2007 - Fotoshooting mit den Gladbecker, Bottroper und Gelsenkirchener Kandidaten
Der Nachmittag: 15 bis 18 Uhr.

NOTDIENSTE

- Alte Apotheke**: Bahnhofstrasse 19, ☎ 0209 2 24 34.
- Hubertus-Apotheke**: Horst, Essener Strasse 50, ☎ 0209 5 67 02.
- Kosmos-Apotheke**: Hassel, Polsummer Strasse 56, ☎ 0209 6 51 49.
- Feuerwehr**: ☎ 112 Rettung/Unfall/Notarzt
- Frauenhaus**: ☎ 0209 201100.
- Kinderklinik Gelsenkirchen**: Buer, Westerholter Straße 142, ☎ 0209 369-1, 24-Stunden-Notfall-Ambulanz Tel. 0209/369-1.
- Notruf für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen**: Kirchstraße 14, ☎ 0209 207764.
- Vereinigung Gelsenkirchener Tierärzte**: 01805451234.
- Zahnärzte Bereitschaft**: ☎ 0209 1478548.
- Arzt Mobil**: Caubstraße 28, 9-10.30 Uhr.
- Notfallpraxis**: Dickkampstr. 1, 18-22 Uhr.
- Notfallpraxis Buer**: Buer, Mühlenstraße 5-9, 18-22 Uhr.

Kino

Schauburg Filmpalast, Buer, Horster Straße 6, ☎ 0209 30886: Casino Royale, 16, 17.15, 19.30, 20.15 Uhr. Der Fluch - The Grudge 2, 20.15 Uhr. Deutschland. Ein Sommermärchen, 15.45 Uhr. Happy Feet, 16, 18, 20.15 Uhr. Hokkabaz (OmU), 18 Uhr. Ice Cream, I Scream (OmU), 16, 18, 20.30 Uhr. Jagdfieber, 16, 18 Uhr. Santa Clause 3 - Eine frostige Beschung, 15.45 Uhr. Sinav - Die Prüfung (OmU), 20.30 Uhr. Wo ist Fred?, 17.45, 20.15 Uhr.